

Liebe Leute!

Wie viele von Euch wissen, bin ich eng mit Uganda verbandelt und regelmäßig da (dieses Jahr schon im Januar, was clever war...). Ich schreibe Euch, weil es für mich die Chance ist, Viele auf einmal zu erreichen, so dass Ihr unterstützen und/ oder weiterverbreiten könnt.

Das sind unsere Kandidaten- d.h. die **300 kids**, die jetzt wieder in die Schule kommen durften nach 7 Monaten und mittlere Reife oder Abitur machen. Das Schuljahr ist massiv verkürzt, die Frist für die **Examensgebühren** beginnt **heute am 20. Oktober -20.11.20**  
**Pro SchülerIn 60 Euro, für 133 SchülerInnen haben wir das schon. Wir hoffen sehr, auch von den anderen möglichst viele in die Prüfung schicken zu können. Anfang November werden wir losschicken, was wir dann haben.**

Schön, wenn Ihr diese Nachricht auch im Freundeskreis oder der Familie verbreitet.

In Uganda sind es nicht viele, deren Familien Ihnen höhere Schulbildung ermöglichen. Jede(r) einzelne hat gekämpft, um bis in die Abschlussklasse zu kommen. Nach einem halben Jahr lockdown in Uganda ist es aber unmöglich, die 60 Euro Prüfungsgebühren pro Person aufzubringen. Das war ja vorher schon schwierig, aber jetzt hat ja gar keiner mehr Geld... (Nicht mal mehr die Bauern, weil keiner mehr Geld hat, ihr Gemüse zu kaufen...)

**Toll, wenn sich viele finden, die einem Kind diese Chance geben.**

**Danke!**

Herzlichst

Irene



